



Foto: gezett.de

In der Blackbox – ein poetisches Experiment

Gunnar Geisse, Mara Genschel, Michael Lentz, Michael Wertmüller

Kulturzentrum Faust, Warenannahme, Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover
Donnerstag 12.09.2019, 19:30 Uhr

15 – 18 €

Es war schon immer die Aufgabe von Kunst, mutig die Grenzen des Status Quo zu überschreiten. Kunst will bewegen, erschüttern, sie ist experimentierfreudig und ruft Irritationen hervor – weil man „sowas“ noch nie gesehen hat, weil es „unerhört“ ist, eben neu: Diese Kunst wagt sich ins Chaos, wirft ihren Werkzeugkasten in die Luft oder gegen die Wand, schaut, was passiert – und was man daraus machen kann. Solche Kunst ist unverschämt mutig, manchmal auch tollwütig und doch hochkonzentriert.

Aber was würde all der Mut den Künstlern nützen, wenn es kein Publikum für sie gäbe, das ebenfalls mutig ist? Kunst braucht auch immer Zuschauer, die es wagen, alle Sinne zu öffnen und mitzumachen! In der Warenannahme des Kulturzentrums Faust in Hannover – in der Stadt von Schwitters dadaistischem „Merz“ und mitten im seit jeher für Neues,

Fremdes und Anderes aufgeschlossenen Linden – sind Sie eingeladen, sich auf die Ursonaten der Gegenwart und der Zukunft einzulassen und einzutreten in eine literarisch-musikalische Black Box. Ganz genau: Sie wissen nicht, was auf sie zukommt – und genau damit werden Sie Teil eines künstlerischen Experiments rund um den Mut!

Es laden ein: Wortspielerin und Erwartungsverweigerin Mara Genschel, Klangchemiker und Laptop-Guitar-Erfinder Gunnar Geisse, Post-Freejazzler und Ex-Schlingensief-Komponist Michael Wertmüller und – verstörend-betörend wie je – der Lebenspanoptikumsdichter und Sprechaktvirtuose Michael Lentz!

Spielstätte



Foto: Kulturzentrum Faust

Kulturzentrum Faust, Warenannahme, Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover

Seit 1991 steht das Kulturzentrum Faust im Herzen des hannoverschen Stadtteiles Linden für eine lebendige Kultur- und Stadtteilarbeit. Auf dem ehemaligen Gelände der Bettfedernfabrik Werner & Ehlers bietet Faust seit knapp zwei Jahrzehnten auf über 6300 Quadratmetern eine vielseitig nutzbare Infrastruktur für Kunst, Kultur, Bildung und Soziales. Das Spektrum in der Warenannahme reicht von Literatur und Musik bis zu Dokumentarfilmen, Ausstellungen junger hannoverscher Künstler und verschiedener Theaterformen.

<http://www.kulturzentrum-faust.de/>